Berufliche Weiterbildung zum „Geodatenmanager“

Das Geographische Institut der Universität Tübingen bietet eine berufliche Weiterbildung zum „Geodatenmanager“ mit wissenschaftlichem Hintergrund an. Das als Zertifikatsstudium konzipierte Programm richtet sich an Personen, die in ihrem beruflichen Alltag mit räumlichen Daten arbeiten oder in diesem Geschäftsfeld tätig sein wollen.

Das Studium vermittelt grundlegende und vertiefende Kenntnisse zu geografischen Informationssystemen (GIS) und ist in drei Lehrgänge (Certificate of Advanced Studies, CAS) unterteilt. Die Schwerpunkte der Zertifikatslinien sind GI-Systeme, Fernerkundung und Geodaten. Jedes CAS besteht aus mehreren Modulen, die auch einzeln gebucht werden können. Wer alle drei Zertifikatslehrgänge er-

folgreich absolviert hat, erhält ein „Diploma of Advanced Studies (DAS) Geodatenmanager“.

Die Inhalte werden sowohl im Rahmen von Präsenztagen am Wochenende im GIS-Zentrum der Universität als auch über eine Online-Plattform vermittelt. Übungen und Aufgaben aus der Praxis sollen Teilnehmer im Selbststudium befähigen, GIS-Projekte in Eigenverantwortung durchzuführen.

Ab September starten die weiterführenden Module „Räumliche Datenbanken“, „Web-GIS“, „Programmierung mit Python“ und „Räumliche Statistik“. Eine Online-Infoveranstaltung am 7. September stellt die Inhalte des Programms vor.

Für Anfang 2016 ist der nächste Einstiegskurs (GIS 1) geplant, der sich an Interes-

senten aller Berufsgruppen richtet und grundlegende Fertigkeiten vermittelt, um mit geografischen Informationssystemen arbeiten zu können.

Die Kosten pro Modul belaufen sich je nach Anzahl der Präsenztage auf 300 bis 900 Euro. Für einen einzelnen Zertifikatslehrgang werden 2500 Euro berechnet; das gesamte Diplom kostet 7500 Euro. Hinzu kommen Kosten für Softwarelizenzen in Höhe von rund 150 Euro.

Ein Flyer mit den wichtigsten Informationen zum Zertifikatsstudium „Geodatenmanager“ ist über den c't-Link abrufbar.

(pmz@ct.de)

ct Infos Geodatenmanager: ct.de/yzv2

Anzeige